



Mir bauen Zukunft.

BEGEGNUNGSSTÄTTE SPORTLERHEIM



Gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg
mit Unterstützung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Elbe-Elster



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Sport vereint – Gemeinsam stark



Unser Verein, der SV Blau-Weiß Lindenu, wurde im August 1949 gegründet, zunächst mit einer Fußballsektion, und hat sich seitdem stetig weiterentwickelt, um ein bedeutender Pfeiler der Gemeinschaft zu werden. Mit den Jahren kamen neue Sportarten hinzu: 1959 das Kegeln, 1982 die Gymnastik und 1997 schließlich die Sektio Fitness. Heute zählen wir 281 Mitglieder, darunter 68 Kinder und Jugendliche, die sich aktiv in unserem Vereinsleben engagieren. Seit 1996 sind wir stolze Eigentümer der Sportstätte im Lindenuer Park mit rund 1,8 ha Außenbereich. Dieses Areal pflegen wir mit großem ehrenamtlichen Engagement und der Unterstützung zahlreicher Sponsoren und Förderer des Sports, um unseren Mitgliedern und der Dorfgemeinschaft einen Ort der Begegnung und des Sports zu bieten.

Der SV Blau-Weiß Lindenu bietet wöchentlich organisierte Trainings, engagiert sich intensiv in der Nachwuchsarbeit und veranstaltet regelmäßig Fußball- und Kegel-Punktspiele, die den Sportplatz jedes Wochenende füllen. Das Vereinsheim mit Kegelbahn ist dabei ein zentraler Ort des Vereinslebens und spielt eine bedeutende Rolle für unsere Dorfgemeinschaft.

Hier finden die jährlichen Highlights statt, die den Zusammenhalt in Lindenu stärken und für unvergessliche Momente sorgen. Das Parkfest zu Pfingsten, der Kirmesfrühschoppen mit Eisbeinessen und das traditionelle Karpfenkegeln sind nur einige der beliebten Veranstaltungen, die hier ausgerichtet werden.

Die Sportgaststätte ist somit weit mehr als ein Vereinsheim – sie ist eine lebendige Dorfbegegnungsstätte und ein kulturelles Zentrum, das Menschen aller Generationen zusammenführt und das Gemeinschaftsgefühl fördert. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde wird auch die Modernisierung des angrenzenden Spielplatzes in Angriff genommen, um das Angebot der sportlichen Freizeitgestaltung im Freien für alle Generationen zu komplettieren.

Unser Vereinsheim- Herausforderungen und Potenziale

Als Eigentümer des Grundstücks und der Gebäude tragen wir die alleinige Verantwortung für Unterhalt und Sanierung, sowohl organisatorisch als auch finanziell.

Die bestehende Kegelbahn ist stark veraltet und räumlich von den Umkleidekabinen der Fußballer getrennt, weshalb für Kegelwettkämpfe nur ein kleiner Abstellraum als Umkleide dient. Außerdem fehlen Duscheinrichtungen für die Sportler bei Wettkampf oder Training. Der Gastraum erreicht bei größeren Veranstaltungen seine Kapazitätsgrenzen. Das Gebäude ist zudem nicht barrierefrei, was besonders problematisch ist, wenn das Haus als Dorfbegegnungsstätte genutzt wird.

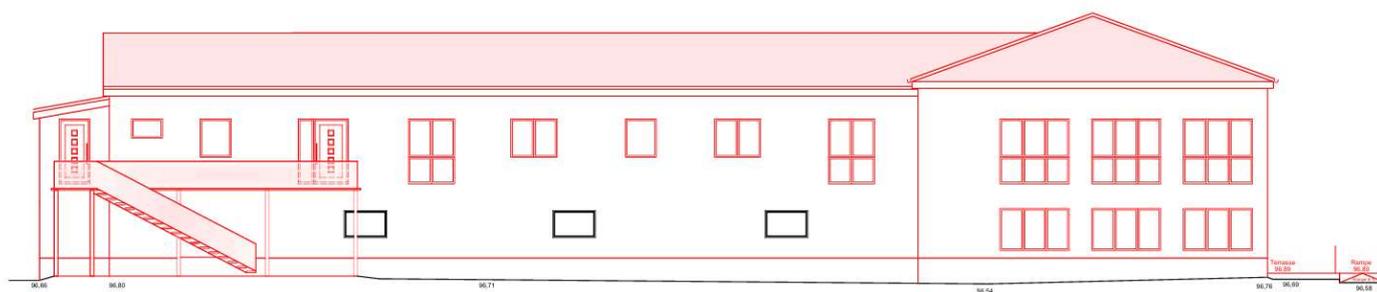


Durch einen Umbau können wir diese Defizite beseitigen und das Gebäude zu einem modernen, multifunktionalen Zentrum für das gesamte Dorf weiterentwickeln. Eine Sanierung, inklusive einer vollständigen energetischen Modernisierung, sowie ein Ausbau sind essenziell, um eine nachhaltige Basis für die Zukunft zu schaffen.

Das neue Sportlerheim wird nicht nur moderne Sanitäreinrichtungen, großzügige Gemeinschaftsräume und eine bessere Ausstattung für Training und Veranstaltungen bieten, sondern auch ein Ort der Begegnung und des Austauschs sein. Zudem wird es barrierefrei sein, um allen Dorfbewohnern und Vereinsmitgliedern eine uneingeschränkte Teilnahme am Gemeinschaftsleben zu ermöglichen.

Ein modernes Zentrum für Sport und Begegnung

Durch die Vergrößerung des Gastraums im Erdgeschoss auf 104 m² durch das Versetzen der Nord- und Westwand schaffen wir mehr Platz für Veranstaltungen und Begegnungen. Zusätzlich soll im Erdgeschoss ein barrierefreies WC installiert werden. Ein Aufzug wird eingebaut, um allen Menschen, unabhängig von ihrer Mobilität, den Zugang zum neuen ersten Obergeschoss zu ermöglichen, welches den Kern der Umbaumaßnahme bildet. Zudem planen wir eine vollständige energetische Sanierung des Gebäudes nach aktuellen Standards, um den Energieverbrauch nachhaltig zu senken und langfristig Kosten zu sparen.



Ansicht Nord-West

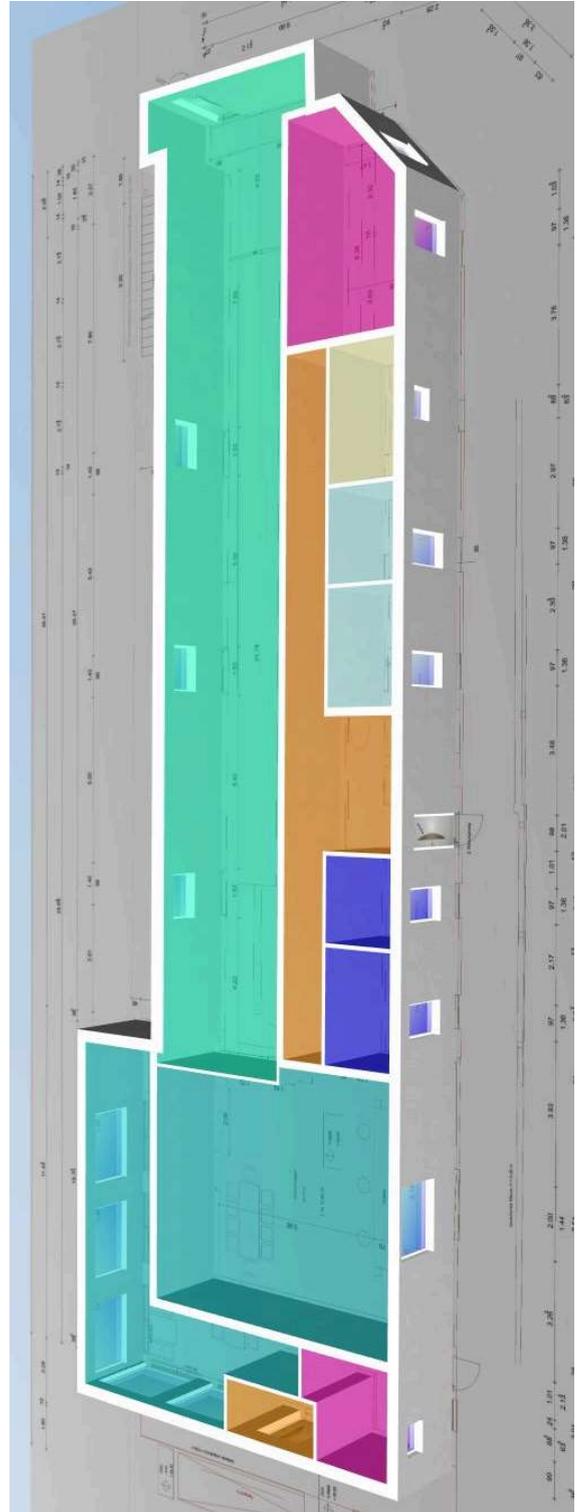
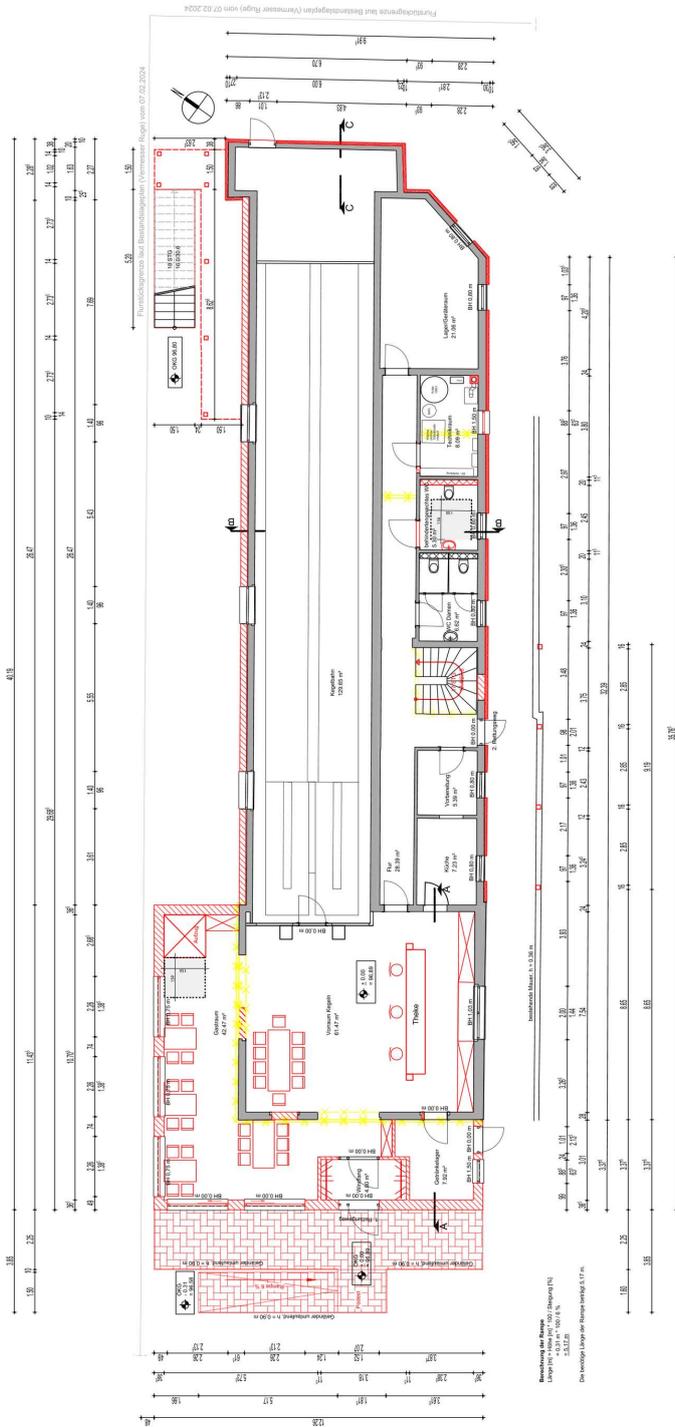
Das erste Obergeschoss bietet viel neuen Platz, um die Wünsche und Bedürfnisse der Vereinsmitglieder optimal umzusetzen. Es entsteht Raum für neue Umkleidekabinen und Duschbereiche im hinteren Gebäudeteil, die sowohl Heim- als auch Gastmannschaften und Offiziellen zur Verfügung stehen. Dadurch wird es möglich, gleichzeitig Kegel- und Fußballveranstaltungen ohne Einschränkungen auszurichten und erstmals eine geschlechtergetrennte Nutzung zu gewährleisten.

Der neu geschaffene Konferenzraum im vorderen Teil des Gebäudes über dem Gasträum bietet vielseitige Nutzungsmöglichkeiten, etwa für Schulungen, Vereinsaktivitäten oder als Gemeinschaftsraum für umliegende Vereine und die Bürger Lindenaus. Dieser Raum wird ein zentraler Ort für Besprechungen, Workshops und gemeinsame Veranstaltungen, wodurch er maßgeblich zur Stärkung des Dorflebens beiträgt.

Durch den umfassenden Umbau entsteht ein modernes Zentrum für die gesamte Dorfgemeinschaft, das allen Bürgern Lindenaus – unabhängig von Mobilität oder Alter – uneingeschränkten Zugang bietet. Das neue Sportlerheim wird damit zu einem offenen, inklusiven Ort der Begegnung und des Austauschs für alle Generationen.

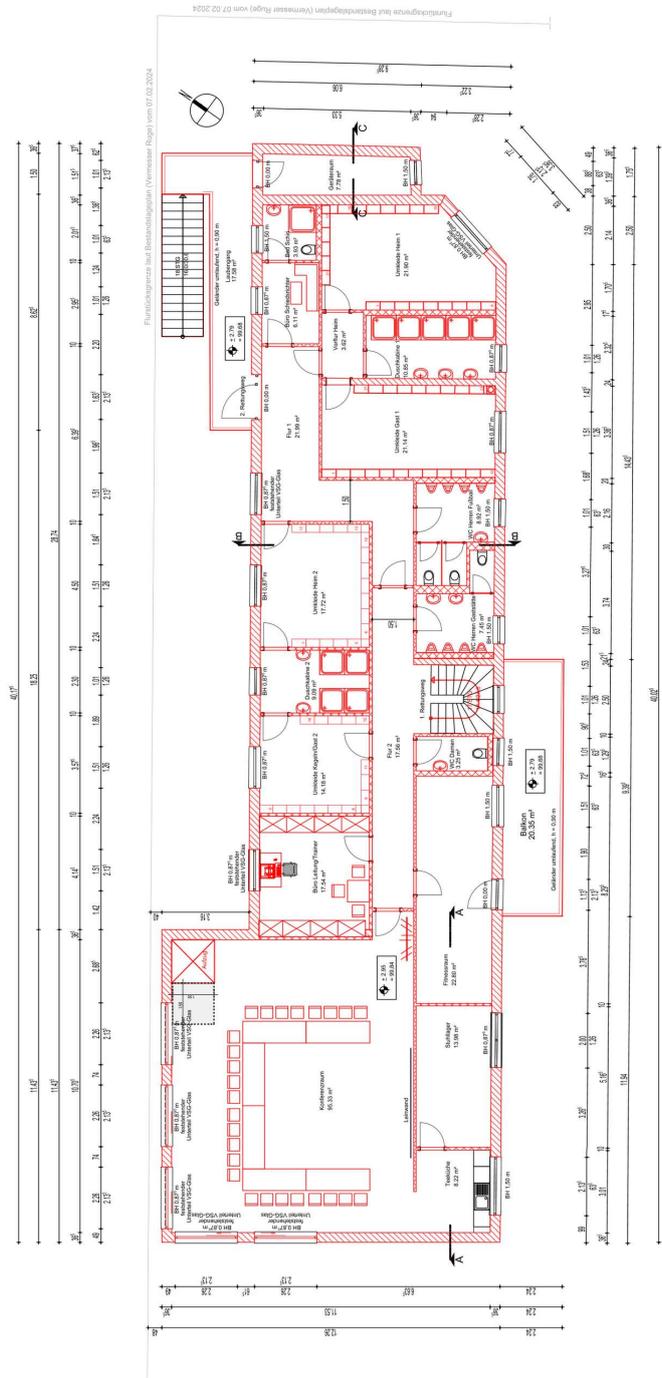
Ein modernes Zentrum für Sport und Begegnung

Erdgeschoss



Ein modernes Zentrum für Sport und Begegnung

Obergeschoss



Unterstützen Sie unser Gemeinschaftsprojekt

Um dieses Projekt zu realisieren, sind wir auch auf Ihre Hilfe angewiesen. Jede Spende, jeder Beitrag und jede Form der Unterstützung bringen uns diesem Ziel näher. Die Gesamtkosten des Baus werden ca. 500.000 EUR netto betragen, von denen 375.000 EUR durch die LEADER-Förderung des Landes Brandenburg bereitgestellt werden. Die restlichen Mittel des Bauvorhabens muss der Verein selbst bereitstellen. Werden Sie Teil dieses wichtigen Projekts für unsere Gemeinschaft und helfen Sie uns, der jetzigen und den künftigen Generationen ein modernes, nach aktuellen energetischen Standards saniertes Sport- und Gemeinschaftshaus zu bieten! Ob mit einer Geldspende, einer Sachspende oder tatkräftiger Hilfe bei den anstehenden Arbeiten – jeder Beitrag zählt und wird hoch geschätzt.

Spendenkonto des SV Blau-Weiß Lindenau e.V.

IBAN: DE69 1805 5000 0380 0719 83

Betreff: 'Spende Sportlerheim-Umbau von Max Mustermann'

Ein Spendenbeleg wird im Nachgang durch den Verein ausgestellt und zugesandt. Für Rückfragen haben Sie folgende Möglichkeiten uns zu erreichen:

E-Mail: info@sv-blau-weiss-lindenau.de

1. Vorsitzender Silvio Neißer: +49 178 6155 677

2. Vorsitzender Marco Kaubisch: +49 176 2113 3783

Schatzmeister Guido Sarodnik: +49 177 1537 487



